





Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik, 11011 Berlin

 (030) 227-73447

 (030) 227-76318

 ernst-dieter.rossmann@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 02. Mai 2005

Bewerbungsunterlagen für USA-Stipendium eingetroffen - Jugendliche können sich bis zum 2. September bewerben

(Berlin/Kreis Pinneberg) Der Kreis Pinneberger Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann ruft junge Leute auf, sich als zukünftige „Botschafter“ für die Verständigung zwischen jungen Deutschen und Amerikanern für das Parlamentarische Patenschaftsprogramm (PPP) zu bewerben. Interessierte Schülerinnen und Schüler sowie junge Berufstätige haben im Sommer 2006 die Möglichkeit, mit einem Stipendium des Deutschen Bundestages für ein Jahr in die USA zu reisen. Ermöglicht wird dies durch das zwischen dem Deutschen Bundestag und dem Kongress der USA seit 1983 bestehende Parlamentarische Patenschaftsprogramm. Bundesweit stehen dafür 350 Stipendien zur Verfügung, davon 250 für Schülerinnen und Schüler sowie 100 für junge Berufstätige.

In den USA wohnen die Jugendlichen in Gastfamilien. Schülerinnen und Schüler besuchen die High School, junge Berufstätige ein College mit anschließendem Praktikum in einem amerikanischen Betrieb. Abgeordnete des Deutschen Bundestages übernehmen die Patenschaft für die

Jugendlichen. In den USA kümmert sich ein Kongressmitglied um die deutschen Jugendlichen.

Im Wahlkreis Pinneberg nimmt der SPD Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann voraussichtlich am PPP teil. Als Pate kann er - nach einer Vorauswahl der Austauschorganisationen - eine Bewerberin oder einen Bewerber nominieren. Außerdem betreut er die amerikanischen Stipendiaten, die im Gegenzug nach Deutschland kommen. Rossmann, der jahrelange Erfahrungen als Pate gemacht hat, teilt mit: „Die Jugendlichen empfinden das Jahr in den USA durchweg als Bereicherung. Die früheren Stipendiaten zehren, wie sie sagen, auch später im Beruf und im Privatleben davon.“

Bewerben können sich **Schülerinnen und Schüler** mit guten Schulleistungen, die bis zur Ausreise (31.07.2006) mindestens 15 und höchstens 17 Jahre alt sind.

Junge Berufstätige müssen bis zur Ausreise (31.07.2006) ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und mindestens 16, aber höchstens 22 Jahre alt sein. Einige Heilberufe sind von der Teilnahme leider ausgeschlossen, weil diese in den USA nur mit Lizenz ausgeübt werden können. Teilnahmeberechtigt sind auch arbeitslose Jugendliche mit abgeschlossener Berufsausbildung. Geleisteter Grundwehr- oder Zivildienst sowie ein absolviertes freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr erhöhen die obere Altersgrenze entsprechend.

Wehrpflichtige sollten bis zum Beginn des Auslandsaufenthaltes ihren Wehr- oder Zivildienst geleistet haben oder sicherstellen, dass diese Dienste nicht in die Zeit des Auslandsaufenthaltes fallen.

Das **PPP-Faltblatt mit Teilnahmekarte** kann ab sofort sowohl im Wahlkreis- als auch im Berliner Büro des Bundestagsabgeordneten Dr. Ernst Dieter Rossmann angefordert werden. Die Anschriften lauten: **Dr. Ernst Dieter**

Rossmann, MdB, Am Drosteipark 5, 25421 Pinneberg, Tel.: 04101/200639 oder Dr. Ernst Dieter Rossmann, MdB, Paul-Löbe-Haus, Zi. 7133, Deutscher Bundestag, 11011 Berlin, Tel.: 030/227-73447, E-Mail: ernst-dieter.rossmann@bundestag.de. Die Bewerbung muss mit der vorgesehenen Teilnahmekarte bis spätestens **2. September 2005** bei der für den jeweiligen Wahlkreis zuständigen Austauschorganisation eingegangen sein. Ausführliche Informationen über das PPP sind im Internet unter www.bundestag.de/ppp zu finden. Auf dieser Internetseite kann auch das Faltblatt für die Bewerbung herunter geladen werden.